

## Hinführungen im Jänner

### **4. Sonntag im Jahreskreis, 28.1.2024, Mk. 1,21-28**

**Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral**

#### Gedanken:

In der heutigen schnelllebigen Welt, geprägt von einem hektischen Alltag und dem fortwährenden Streben nach Wissen und Erfolg, begegnen wir einer Vielzahl von Lehren und Meinungen. Zwischen den Sphären der Wissenschaft, Philosophie und Spiritualität suchen Menschen nach Sinn im Leben. Mitten in diesem zeitgenössischen Dschungel tritt die Passage aus dem Markusevangelium als lebendige Erzählung auf, die zeitlose Wahrheiten über Autorität, Erkenntnis und die spirituellen Dimensionen des Lebens enthüllt.

Jesus betritt die Synagoge von Kafarnaum: seine Lehre erstaunt die Menschen nicht durch ihre Komplexität oder intellektuelle Raffinesse, sondern durch die unmittelbare Autorität, die von ihr ausgeht. In einer Welt, die von einer Fülle unterschiedlicher Meinungen überflutet ist, sehnen sich die Menschen nach einer klaren, kraftvollen Stimme, die sie inmitten der Verwirrung leiten kann. Die Szene, in der ein von einem unreinen Geist besessener Mann erscheint, verleiht der Erzählung eine weitere zeitgemäße Dimension. In einer Gesellschaft, die mit inneren Kämpfen und psychischen Herausforderungen konfrontiert ist, scheint die Begegnung mit einem "unreinen Geist" als Metapher für die tiefen, oft (un)sichtbaren Problemen zu stehen, denen jeder Mensch gegenübersteht.

Die Reaktion auf diese Szene ist geprägt von Staunen und Verwunderung: eine "neue Lehre mit Vollmacht". In unserer modernen Welt, die nach neuen Perspektiven und einem tieferen Verständnis für das Spirituelle sucht, wird diese Erzählung zu einer Einladung, sich auf die transformative Macht der Lehre und Liebe Jesu einzulassen.

Die Verbreitung des Rufs von Jesus im gesamten Gebiet von Galiläa deutet darauf hin, dass seine Lehren einen universellen Einfluss ausübten.

Ähnlich wie damals in Kafarnaum dürfen auch wir heute auf eine kraftvolle Botschaft der Hoffnung und Befreiung hoffen, die sich rasch verbreitet und die Herzen der Suchenden erreicht. In einer Welt, die nach Sinn sucht, erinnert uns dieses Evangelium daran, dass der Glaube und die Haltungen Jesu etwas in uns auslösen und uns von etwas befreien können.

#### Fragen:

Wo finde ich in meinem modernen Leben Momente, in denen ich nach Sinn und Klarheit suche?

Wie kann die Geschichte des von einem unreinen Geist befreiten Mannes als Bild für meine eigenen Herausforderungen und inneren Konflikte dienen?

Was bedeutet es für mich, die Lehre und Liebe Jesu zu erleben?